

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **146 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PFEFFER, A.:

Zentral- und westpaläarktische Borken- und Kernkäfer

(Entomologica Basiliensia 17 (1994))
310 Seiten, 45 Tafeln mit zahlreichen Abbildungen, Naturhistorisches Museum Basel, 1995, Fr. 45.–

Bei diesem Bestimmungsbuch handelt es sich um das Lebenswerk des bekannten Forstschutz- und Borkenkäferspezialisten Professor Dr. Antonin Pfeffer aus Prag. Alle rund 260 Borkenkäferarten Europas und der angrenzenden Gebiete können mit diesem Buch bestimmt werden. Auch in den vergangenen Jahren eingeschleppte Arten sind in dem Werk berücksichtigt. Zu jeder Art sind zudem Hinweise über die Verbreitung sowie häufige Wirtspflanzen aufgeführt. Die wissenschaftlichen Namen der einzelnen Borkenkäferarten basieren auf dem neuesten Stand der Systematik. Die älteren Synonyme sind ebenfalls angegeben. Was der Praktiker allerdings vermissen dürfte, ist die Nennung der deutschen Artnamen.

Das System des Bestimmungsschlüssels ist etwas ungewohnt, bietet aber den grossen Vorteil, dass bei einem Interpretationsfehler der Weg zurück zum vorhergehenden Bestimmungsschritt jederzeit vollzogen werden kann. Die Beschreibung der verschiedenen Merkmale erfolgt in einer prägnanten und klaren Sprache, auf unnötige Fremdwörter wird verzichtet. Im Tafelteil sind die verschiedenen Käferarten mit präzisen Zeichnungen und ausgezeichneten Fotos illustriert. Zusätzlich sind hier auch Abbildungen von rund 50 typischen Frassbildern angefügt. In der Einleitung finden sich zudem lesenswerte Angaben zur Biologie und Lebensweise der Borkenkäfer, insbesondere über ihre Beziehungen zu den Wirtsbäumen. Als Anhang ist eine Liste der Wirtspflanzen mit darin brütenden Käferarten vorhanden. Leider fehlen bei diversen Gehölzen einige Käferarten, welche recht häufig beobachtet werden können.

Pfeffers Bestimmungsbuch ersetzt K.E. Schedls zum Teil nicht mehr aktuellen Schlüssel in «Die Käfer Mitteleuropas, Band 10» von H. Freude, K.W. Harde und G.A. Lohse und ergänzt und präzisiert das etwas knapp gehaltene «Handbuch zur Bestimmung der europäischen Borkenkäfer» von S. Grüne. Für alle

Entomologen und Forstleute, die sich zur Borkenkäferbestimmung hinter eine Lupe zu setzen pflegen, ist Pfeffers handliches Bestimmungsbuch ein Muss. Auch Praktikern kann es als Nachschlagewerk empfohlen werden.

B. Forster

BRUNNER, M.; KUČERA, L.; ZÜRCHER, E.; HIRZEL, A. (Ill.):

Major Timber Trees of Guyana. A Lens Key

(Tropenbos Series 10)

Nombreuses reproductions photographiques macro et dessins, 1 disquette, 1 diapo. 183 p. + annexes

The Tropenbos Found., Wageningen/Swiss Fed. Inst. Technol., Chair Wood Sci., Zürich. 1994

Backhuys Publishers, P.O. Box 321, NL-2300 AH Leiden

Cette clé de détermination a pour but de permettre l'identification de 115 espèces forestières de Guyana, pays situé au nord-est de l'Amérique du Sud, à l'aide de critères macroscopiques et par des moyens simples. A cet effet, l'utilisateur n'a besoin, outre la clé, que d'un couteau bien affûté et d'une loupe de poche. La détermination est prévue à partir d'une *check list* figurant en annexe de l'ouvrage (imprimée ou donnée sur disquette). Un mode d'emploi détaillé est fourni pour l'usage informatique de la clé. Les critères de détermination sont clairement présentés, y compris les méthodes nécessaires à leur identification.

En fait, cet ouvrage, élaboré dans le cadre d'un projet commun helvético-hollandais à partir d'un travail de diplôme réalisé à Zurich, représente plus qu'une simple clé de détermination. Chaque espèce retenue fait en effet l'objet d'une page descriptive illustrée par deux photos macroscopiques et par un dessin de son aire de répartition. La description comprend la dénomination scientifique et le(s) nom(s) vernaculaire(s) de l'espèce, quelques caractéristiques de terrain, les propriétés physiques et anatomiques ainsi qu'un repérage des critères pertinents de la clé de détermination. Plusieurs indices complètent l'ouvrage, dont une liste détaillée des noms vernaculaires dans différentes langues locales avec leur correspondance scientifique.

J.-P. Sorg